

Übersicht

OECD-Leitsätze für einen nachhaltig umweltverträglichen Verkehr

Overview

OECD Guidelines towards Environmentally Sustainable Transport

Die Übersichten enthalten auszugsweise Übersetzungen von OECD-Publikationen. Sie sind unentgeltlich beim Online-Bookshop der OECD erhältlich (www.oecd.org/bookshop).

Diese Übersicht ist keine amtliche OECD-Übersetzung



ORGANISATION FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT

Kurzzusammenfassung

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts weist der Verkehr verschiedene Merkmale auf, die auf Dauer nicht haltbar sind. Die anhaltende Zunahme und Nutzung von Kraftfahrzeugen stellt eine erhebliche Belastung der natürlichen Ressourcen dar, insbesondere im Hinblick auf die Nachfrage nach Erdöl. Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung tragen zur globalen und örtlichen Schädigung der Ökosysteme und der menschlichen Gesundheit bei. Weitere Bedenken im Zusammenhang mit dem Kraftfahrzeugverkehr betreffen Verkehrsunfälle, Gesundheitsschäden durch die hohe Lärmbelastung sowie eine die vorhandenen Lebensräume, Migrationsgewohnheiten und die Integrität der Ökosysteme beeinträchtigende Bodennutzung.

Ziel des OECD-Projekts "Nachhaltig umweltverträglicher Verkehr" (Environmentally Sustainable Transport, EST) ist es, diesen Trends zu begegnen und eine nachhaltige Umweltverträglichkeit des Verkehrs herbeizuführen. Neun Länder haben Beiträge zu sechs Fallstudien geleistet. Nach Präzisierung des Begriffs und Erstellung von Zukunftskonzepten wurde "nachhaltig umweltverträglicher Verkehr" in Form international vereinbarter Standards zum Schutz der Ökosysteme und der menschlichen Gesundheit quantifiziert. Es wurden sechs EST-Kriterien für Lärm, Bodennutzung sowie die Emission von Kohlendioxid, Stickstoff, flüchtigen organischen Stoffen und Partikeln festgelegt, die bezogen auf den Stand 1990 bis 2030 erreicht werden sollen. Die Teams entwickelten EST-Szenarien, die sowohl diese Kriterien als auch die unveränderten "business-as-usual"-Prognosen (BAU) für 2030 berücksichtigten.

Beide Szenarien (BAU und EST) gehen im Vergleich zum Stand 1990 von hohen Bedarfsdeckungsraten hinsichtlich des Personen-, Güter- und Dienstleistungsverkehrs aus. Beim EST-Beispiel wird dies jedoch mit einem geringeren Gesamt- und vor allem Güterverkehrsaufkommen erreicht. Die EST-Szenarien beruhen auf einer verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, neuen Mobilitätsdiensten und weniger Personenverkehr per PKW und Flugzeug. Beim Güterverkehr sind die Grundannahmen ein verbessertes Supply Chain Management und eine verstärkte Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. Die EST-Szenarien wurden bezogen auf die BAU-Prognosen evaluiert, um zu ermitteln, wie das strengste EST-Kriterium – eine 80%ige Reduzierung des Gesamtkohlendioxidausstosses durch den Verkehr – erreicht werden könnte. Laut Evaluierung könnte zirka die Hälfte der Emissionsreduzierung durch technische Verbesserungen und die andere Hälfte durch veränderte Verkehrskonzepte bewirkt werden.

Durch Rückschlüsse ausgehend von den EST-Kriterien (Backcasting) entwickelten die Projektteams Maßnahmenpakete, die als geeignet erachtet werden, die festgelegten EST-Ziele zu erreichen. Diese Maßnahmenpakete weisen je nach Team erhebliche Unterschiede auf, woraus geschlossen werden kann, dass viele Wege zu einem nachhaltig umweltverträglichen Verkehr führen können. Darüber hinaus wurden auch Arbeiten zur Bewertung der ökonomischen und sozialen Effekte einer EST-fördernden Politik im Vergleich zum "Weiter wie bisher" ("business as usual") angestellt. Die Gesamtwirkung einer auf EST ausgerichteten Entwicklung scheint positiv zu sein: die Wirtschaft

bleibt standfähig, die gesellschaftlichen Kosten würden dadurch sinken und es könnten auch soziale Vorteile eintreten.

Ein nachhaltig umweltverträglicher Verkehr ist ein attraktives, erreichbares Ziel, das ein abgestimmtes Engagement auf breiter Basis erfordert. Mit EST wird sichergestellt, dass der Verkehrssektor im Bemühen um eine nachhaltige Entwicklung einen Beitrag leistet. Die größten Herausforderungen, die sich bezüglich der Erreichung von EST stellen, sind eine gute zeitliche Abstimmung bei der Umsetzung einer solchen Politik sowie der Instrumente und Einzelmaßnahmen, in die sie sich gliedert, sowie die volle Unterstützung durch die Betroffenen: Regierungen, Privatwirtschaft, Nichtregierungsorganisationen und Bevölkerung. Eine weitere bedeutende Herausforderung besteht auch darin, die Ergebnisse der EST-Projektarbeiten auf unterschiedliche regionale Situationen zuzuschneiden und schwerpunktmäßig in Bereichen mit hohem Wachstum, wie Güter-, Luft- und Freizeitverkehr, anzusetzen. Nicht zuletzt kann ein zielorientierter Ansatz wie das EST-Projekt als vielversprechendes Modell für andere Sektoren dienen.

Inhaltsverzeichnis der englischen Originalfassung der Veröffentlichung *(ohne Anhänge und ohne Kasten-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis)*

Kurzzusammenfassung

EST-Konzept und Ansatz

1. Ein neuer politischer Ansatz ist erforderlich
2. Das EST-Projekt der OECD
 - 2.1. Zweck und Übersicht über das EST-Projekt
 - 2.2. Begriffsbestimmung eines nachhaltig umweltverträglichen Verkehrs
 - 2.3. Verkehrsprognosen bis 2030
 - 2.4. Politische Instrumente und Maßnahmen zur Erreichung von EST
 - 2.5. Die ökonomischen und sozialen Effekte von BAU und EST
3. Schlussfolgerungen aus dem EST-Projekt

Leitsätze zur Ausrichtung auf einen nachhaltig umweltverträglichen Verkehr

1. Geltungsbereich und Zweck
2. Der Verkehr gefährdet die Nachhaltigkeit: Die OECD handelt
3. Zugunsten einer neuen Sichtweise des Verkehrs: Nachhaltig umweltverträglicher Verkehr!
4. Förderung eines nachhaltig umweltverträglichen Verkehrs: die EST-Leitsätze
Langzeit- und Gesundheitsqualitätsziele, EST-Kriterien und abgeleitete EST-Ziele

Die vorliegende *Übersicht* enthält die Übersetzung von Auszügen aus:

OECD Guidelines towards Environmentally Sustainable Transport

Lignes directrices de l'OCDE sur les transports écologiquement viables

© 2002, OECD.

Die Publikationen sind gegen Entgelt beim OECD Paris Centre: 2, rue André-Pascal, 75775 Paris Cedex 16, Frankreich, und unter **www.oecd.org/bookshop** erhältlich.

Übersichten sind unentgeltlich beim OECD Online Bookshop erhältlich

www.oecd.org/bookshop.

Die *Übersichten* werden von der Abteilung Rechte und Übersetzungen, Direktion Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, ausgearbeitet.
e-Mail: rights@oecd.org
Fax: +33 1 45 24 13 91



© OECD 2002

Die Wiedergabe dieser *Übersicht* ist unter Angabe der Urheberrechte der OECD sowie des Titels der Originalausgabe gestattet.